

Bergfest

Englisch: Halfway Party

PRODUKTION

Crew-Party zur Halbzeit einer langen Drehzeit — signalisiert psychologischen Wendepunkt, hebt Moral. Ritual, keine Verwaltung.

Nach fünf, sechs Wochen intensiver Dreharbeiten beginnt die Crew müde zu werden — die Assistenten werden langsamer, die Gaffer-Abteilung hat weniger Energie. Dann ist Zeit für das Bergfest. Das ist nicht nur eine Party, sondern ein psychologischer Ankerpunkt mitten in einem Marathon. Es signalisiert: Die Hälfte ist geschafft. Der Berg ist erklommen. Die Abfahrt beginnt. In der Praxis organisiert das meist die Produktionsleitung zusammen mit der UPM, aber der Ton wird von der Crew selbst bestimmt. Es geht nicht um Budget-Überschreitungen oder offizielle Agenda — es geht darum, dass Menschen, die seit Wochen täglich 12 bis 14 Stunden im selben Zug sitzen, sich als Team wiedererkennen. Am Set selbst herrscht Hierarchie: Regie spricht, DoP entscheidet, Grip löst an. Beim Bergfest fällt das weg. Der Gaffer sitzt neben dem Praktikanten, die Regieassistentin neben dem Beleuchter. Das ändert die Luftzirkulation für die restliche Produktion massiv. Produktionen, die das ignorieren, merken es in Woche acht: Die Fehlerquote steigt, die Stimmung wird zäh. Umgekehrt funktioniert die zweite Hälfte nach einem ordentlichen Bergfest reibungsloser. Nicht weil alle betrunken sind, sondern weil jeder wieder weiß, wofür er das tut. Es ist kein Kitsch, es ist Maschinenwartung. Das Timing ist kritisch. Zu früh wirkt es lächerlich. Zu spät hilft es nicht mehr. Bei einer zwölfwöchigen Drehzeit liegt die Bergfest-Woche in Woche 6 oder 7. Bei kürzeren Produktionen verschiebt sich das entsprechend. Manche Häuser machen das auch bei Postproduktionen: Der Schnitt sitzt an Woche fünf, dann Bergfest, dann noch mal vier Wochen bis zur DCP. Funktioniert ähnlich gut. Praktisch reicht wenig Organisation. Ein Ort, Getränke, Essen, Musik — mehr braucht es nicht. Die Crew selbst wird dann kreativ: Sketche über Missgeschicke am Set, Geschichten über unmögliche Takes, Witze über die Wettervorhersage. Das ist der Punkt. Die Rituale (siehe auch: Set-Ritual, Crew-Hierarchie) sind das, was einen Drehtag vom anderen unterscheidet. Das Bergfest unterscheidet eine gelöste Produktion von einer zermürbten.